

Mit Unterstützung die Zukunft nach dem Abi entdecken

Jetzt bewerben: Schülerstipendienprogramm Studienkompass unterstützt Jugendliche aus nichtakademischen Familien bei der Studien- und Berufsorientierung

Studium? Ausbildung? Oder beides? Chancengerechtigkeit beginnt mit Orientierung. In Deutschland entscheidet jedoch noch immer die Herkunft über den Bildungsweg. Der aktuelle Nationale Bildungsbericht zeigt: Während 78 Prozent der Akademikerkinder ein Studium aufnehmen, sind es bei Nichtakademikerkindern lediglich 25 Prozent. Genau hier setzt das Schülerstipendium Studienkompass an. Es richtet sich an Jugendliche aus nichtakademischen Familien und unterstützt sie dabei, selbstbewusst ihren eigenen Bildungs- und Berufsweg zu finden. 93 Prozent der Absolvierenden bestätigen, dass der Studienkompass ihnen dabei geholfen hat.

Die Förderung erstreckt sich über drei Jahre – zwei Jahre vor dem Abitur und im ersten Jahr an der Hochschule oder in der Ausbildung. So werden der Übergang und das Ankommen im neuen Bildungsabschnitt optimal begleitet. Der Studienkompass wird bundesweit in ausgewählten Regionen angeboten. Dazu gehören: Augsburg, Berlin, Dresden, Duisburg/Düsseldorf, Frankfurt am Main, Friesland und Wilhelmshaven, Hamburg, Heilbronn, Kiel, Oberbergischer Kreis, Paderborn, Rostock, Ruhrgebiet und Stuttgart.

In diesem Jahr können sich Jugendliche, die 2028 ihr (Fach-)Abitur machen werden und deren Eltern nicht studiert haben, noch bis zum 19. April für das Programm online bewerben: www.studienkompass.de/bewerbung.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung können sich die Jugendlichen auf viele verschiedene digitale Angebote, Workshops und eine Begleitung durch ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren freuen. Sie erhalten so die Grundlagen, um eine fundierte Entscheidung über ihre berufliche Zukunft treffen zu können, lernen ihre eigenen Stärken kennen und entdecken neue Möglichkeiten. Eine programmeigene App begleitet die Teilnehmenden durch die gesamte Förderung und bietet vielfache Informations- und Interaktionsmöglichkeiten.

Über den Studienkompass

Das Förderprogramm unterstützt bundesweit aktuell mehr als 1.200 Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung beim Übergang von der Schule an die Hochschule oder in die Ausbildung. Rund 4.900 junge Menschen haben das Programm bereits erfolgreich durchlaufen.

Der Studienkompass ist eine Initiative von Deutsche Bank Stiftung, aim – Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken und Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw). Hauptförderer sind die Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und die Joachim Herz Stiftung.

Förderer des Studienkompass sind: Accenture-Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, Hans Hermann Voss-Stiftung, RAG-Stiftung, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit „Menschen stärken Menschen“, TARGOBANK Stiftung, PwC-Stiftung, Volkswagen Belegschaftsstiftung, Eugen & Irmgard Hahn Stiftung, Unternehmensverbände im Lande Bremen und weitere.

Schirmherrin des Studienkompass ist die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Karin Prien.

Mehr Informationen unter: www.studienkompass.de